

ALEC BAKER TJIMANYA

Sprache: Yankunytjatjara und Pitjantjatjara
Region: Indulkana (Eastern APY Lands),
South Australia
Geboren: ca. 1932



© Iwantja Arts

Als ein Stammesältester und angesehener „tjilpi“ [respektvolle Bezeichnung für alte Männer] ist Alec einer der tradierten Landbesitzer in den APY (Anangu Pitjantjatjara Yankunitjatjara) Lands. Im Jahre 1932 in Saddle Well geboren, wurde er nach traditioneller Art im Kreise seiner Familie im schroffen Buschland und in trockenen Wüstenregionen aufgezogen. Alec ist heute als respektierter Cowboy, als kultureller Gesetzesmann und als zeitgenössischer Künstler anerkannt.

Alecs Eltern und Vorfahren kommen aus den Gegenden Ilthar und Kunnamatta und er ist Mitglied beider Sprachgruppen: Yankunytjatjara und Pitjantjatjara. Alecs Kenntnis des Landes und seine außerordentlichen Fertigkeiten im Busch hat er sich durch lebenslange Erfahrung im Busch angeeignet. Die Geschichten seines Landes wurden ihm von Älteren und seiner Familie weitergegeben.

"Ich wurde in Saddle Well geboren und wuchs dort auf. Das Land meines Vaters (mama) lag Richtung Ilthar. Das ist ein starkes Land hinsichtlich traditionellem Gesetz und rituellen Pflichten. Das Land meiner Mutter ist Kunnamatta. Ich lebte als kleiner Junge in Granite Downs. Ich ging reiten, campete im Busch und jagte Ochsen."

Als junger Mann „schnittze“ Alec an einer Karriere als Cowboy. Er war beim Mustering an vorderster Front und ritt Pferde zu. Sein Leben verbrachte er hoch zu Ross in den Wüstenregionen von Oodnadatta bis nach Alice Springs, quer durch unendlich große Rinderfarmen wie Granite Downs, Todmorden Station und Everard Park.

Obwohl die Umwelt- und Arbeitsbedingungen schroff und extrem waren, zaubern die Erinnerungen und Geschichten aus seiner Cowboyzeit noch immer ein Lächeln auf sein Gesicht. Alec war als einzigartiger Cowboy respektiert, mit unglaublichen Buschfertigkeiten, einem verschrobenen Humor und einer fortwährenden Höflichkeit.

Während seiner intensiven Arbeit als Cowboy, schlug Alec oft sein Lager unter dem nächtlichen Sternenhimmel auf, während er Rinder für Wochen über das Land trieb. Er erhielt einen sehr kleinen Lohn. Stattdessen bekam er Essen, eine rudimentäre Englisch-Ausbildung und Kleidung von RM Williams [australische Marke] für seine Arbeit. Seine breitrempige Akubra [australischer lederner Cowboyhut] und seine hochhackigen Cowboystiefel trägt er auch heute noch mit großem Stolz.

„Es waren palya (gute) Leute, sie bezahlten tjuka-tjuka (kleines) Geld. Wir arbeiteten wirklich hart und lang. Ich ritt an vorderster Front beim Mustering von Ochsen und ritt Pferde zu. Ich machte vielerlei Arbeiten, aber immer zu Pferd, Arbeiten mit dem Vieh für die Farm.“

Als respektierter Ältester in der Gemeinde von Indulkuna und als Aufsichtsratsmitglied des Iwantja Arts Komitees spielt er eine wichtige Rolle in der Aufrechterhaltung von Kultur und Tradition. In dem Versuch, neue und alte Lebensformen zu stärken, arbeitet Alec eng mit Regierungsbehörden, Anthropologen, der Schule am Ort und den benachbarten Gemeinden zusammen, um andere zu ermuntern, kulturelle Reisen in traditionelles Land zu unternehmen, an geheimen Männerzeremonien teilzunehmen, zu organisieren, dass jemand für Alterszeremonien kommt und dass wichtige Informationen an die jüngeren Generationen weitergegeben werden.

Alecs Hoffnung für die Zukunft der Gemeinde und des Kunstzentrums ist, dass alle auch weiterhin zusammenarbeiten und sich bemühen, Junge und Alte zu einen, indem sie Traditionen, Wissen und Geschichte des Landes und seiner Schöpferahnen teilen. Er ist entschlossen, die dynamische Kultur einer – in weiten Zügen undokumentierten – Geschichte am Leben und stark zu halten.

„Wir haben unsere Leute Geschichten gelehrt, die wir haben und Wissen über die Tage als Cowboys, über das Reiten von Pferden und über das Land. Manchmal denken wir darüber nach, wer diesen Ort betreibt, wenn wir mal nicht mehr da sind. Sie müssen Lektionen lernen über das Land und stark sein; stark, um sich um diesen Ort zu kümmern.“

Alecs Gemälde sind Ausarbeitungen der erfahrenen Geschichte seines Landes. Beim Malen greift er auf alte Geschichten und Erinnerungen und ein erfülltes Leben zurück, das er durch weite Teile des Landes reisend verbrachte. Alec benutzt traditionelle Punkttechniken und unterschiedliche Farbtöne – manchmal sanft und gedeckt, manchmal kühn und auffällig –, die den plakativen Formen lebendig gegenüberstehen.

Alecs detailreiche Gemälde spiegeln topographische Landkarten wie Bildersprache wider. Er bearbeitet die Leinwand langsam, indem er in Farbschichten arbeitet und jegliche heiligen Zeichen oder Stätten verschleiert oder übermalt. Es gibt einen starken Ortsbezug in seinen Arbeiten. Ein klar umrissener Weg, kräftige Fußspuren eines Emus, Wasserlöcher, stoische Bäume und Lagerstätten, die Schutz bieten, werden sorgsam über die Leinwand verteilt. Der Rhythmus und die wilde Entschlossenheit in Alecs Werken fordern den Betrachter auf, in die Geschichte einzutauchen, den Wegen und Liedzyklen (Songlines) zu folgen und sich selbst in der Landschaft wiederzufinden.

Während Alec in die Geschichte vertieft ist und Zeichen in seine Gemälde setzt, hört man ihn oft sanft traditionelle Lieder in seiner Sprache summen und manchmal singt er gar krächzend zusammen mit den anderen männlichen Künstlern, mit denen er das Studio teilt. Die Freude, die er bei jedem Werk verspürt, schlägt sich in den kecken und – auf ruhige Weise – ruhmreichen Gemälden nieder, die er schafft.

„Wenn ich male, denke ich, wie ich aus dem Gemälde ein gutes Werk machen kann, ein kraftvolles. Wo ich die kalaya (Emus), kungka (Frauen), punu (Bäume), tjukula (Wasserlöcher) platzieren soll. Manchmal denke ich über die Farben nach, dunkle und helle, manchmal denke ich nur über Erinnerungen nach, über das Land, wo ich gewesen bin und über alle Geschichten, die ich besitze.“

Alecs Gemälde wurden quer durch Australien ausgestellt und sind Bestandteil einiger privater und öffentlicher Sammlungen.

AUSZEICHNUNGEN

- 2014 **Finalist 35th Alice Springs Art Prize**, Araluen Arts Center, Alice Springs, Northern Territory
- 2016 **Finalist 33rd Telstra National Aboriginal and Torres Strait Islander Art Award**, Museum and Art Gallery of the Northern Territory, Darwin, Northern Territory
- 2017 **Finalist 34th Telstra National Aboriginal & Torres Strait Islander Art Award**, Museum & Art Gallery of the Northern Territory, Darwin, Northern Territory
- 2018 **Muswellbrook Art Prize – 1. Platz**, Muswellbrook Regional Arts Centre, Muswellbrook, New South Wales
- 2018 **Finalist Hadley's Art Prize**, Galleries at Hadley's Orient Hotel, Hobart, Tasmanien
- 2018 **Finalist National Works on Paper Award**, Mornington Peninsula Regional Gallery, Mornington, Victoria

SAMMLUNGEN

- Artbank, Australien
Private Sammlungen in Australien und Übersee

EINZELAUSSTELLUNGEN

- 2010 Gallery 139, Adelaide, South Australia

AUSGEWÄHLTE GRUPPENAUSSTELLUNGEN IN AUSTRALIEN

- 2007 **Skin to Skin**, Tuggeranong Arts Centre, Canberra, Australian Capital Territory
- 2008 **Gruppenausstellung Better World Arts**, Adelaide, South Australia
- 2008 **The Desert Mob Art Show**, Araluen Arts Centre, Alice Springs, Northern Territory
- 2008 **Gruppenausstellung Tandanya**, Adelaide, South Australia
- 2009 **Gruppenausstellung Australia Dreaming Art Gallery**, Melbourne, Victoria
- 2009 **Gruppenausstellung Seymour College**, Adelaide, South Australia
- 2009 **Our Mob**, Adelaide Festival Centre, Adelaide, South Australia
- 2009 **The Desert Mob Art Show**, Araluen Arts Centre, Alice Springs, Northern Territory
- 2010 **Tjukurpa Pulkatjara – The Power of the Law**, South Australian Museum, Adelaide, South Australia
- 2010 **Gruppenausstellung Indigenart**, Melbourne, Victoria
- 2010 **The Desert Mob Art Show**, Araluen Arts Centre, Alice Springs, Northern Territory
- 2011 **Men's Show**, Indigenart, Melbourne, Victoria
- 2011 **Men's Show**, Gallery 139, Adelaide, South Australia
- 2011 **The Desert Mob Art Show**, Araluen Arts Centre, Alice Springs, Northern Territory
- 2012 **Four Strong Desert Men**, Gecko Gallery, Broome, Western Australia
- 2012 **Gruppenausstellung Indigenart**, Perth, Western Australia

- 2012 **Wati Mankunpa – Three Men**, Aboriginal & Pacific Arts, Sydney, New South Wales
- 2012 **Gruppenausstellung Talapi**, Alice Springs, Northern Territory
- 2012 **Stockroom Show**, Raft Artspace, Alice Springs, Northern Territory
- 2012 **The Desert Mob Art Show**, Araluen Arts Centre, Alice Springs, Northern Territory
- 2012 **Iwantja Arts – Recent Works**, AP Bond @Gallery 139, Adelaide, South Australia
- 2012 **Gruppenausstellung Tunbrigde Gallery**, Perth, Western Australia
- 2012 **Gruppenausstellung Chapman Gallery**, Canberra, Australian Capital Territory
- 2012 **Gruppenausstellung AP Bond @ Gallery 139**, Adelaide, South Australia
- 2013 **Iwantja Artists**, Japingka Gallery, Perth, Western Australia
- 2013 **Artists of Iwantja**, Indigenart, Melbourne, Victoria
- 2013 **Salon des Refusés**, The Old Bank, Darwin, Northern Territory
- 2013 **The Desert Mob Art Show**, Araluen Arts Centre, Alice Springs, Northern Territory
- 2014 **Alice Springs Art Prize**, Araluen Arts Center, Alice Springs, Northern Territory
- 2016 **33rd Telstra National Aboriginal and Torres Strait Islander Art Award**, Museum and Art Gallery of the Northern Territory, Darwin, Northern Territory
- 2017 **34th Telstra National Aboriginal & Torres Strait Islander Art Award**, Museum & Art Gallery of the Northern Territory, Darwin, Northern Territory
- 2018 **Muswellbrook Art Prize**, Muswellbrook Regional Arts Centre, Muswellbrook, New South Wales
- 2018 **Hadley's Art Prize**, Galleries at Hadley's Orient Hotel, Hobart, Tasmanien
- 2018 **National Works on Paper Award**, Mornington Peninsula Regional Gallery, Mornington, Victoria
- 2018 **A Lightness of Spirit is the Measure of Happiness**, Australian Centre for Contemporary Art, Melbourne, Victoria
- 2018 - **Weapons for the Soldier**, Hazelhurst Arts Centre, Sydney, New South Wales
- 2019
- 2019 **Tjilpi & Pampa - Senior Iwantja Artists: Alec Baker, Peter Mungkuri, Betty Muffler and Nellie Coulthard**, Alcaston Gallery, Melbourne, Victoria

AUSGEWÄHLTE GRUPPENAUSSSTELLUNGEN INTERNATIONAL

- 2011 **Sandhill Country: Paintings by Iwantja Artists from South Australia's APY Lands**, Booker Lowe Gallery, Houston, USA
- 2012 **East Side Stories**, ARTKELCH, Freiburg im Breisgau, Deutschland
- 2014 **PRO COMMUNITY – Eastern APY Lands**, Wanderausstellung ARTKELCH @ ARTKELCH, Freiburg im Breisgau, @ Staatliches Völkerkundemuseum, München, @ ARTKELCH Collectors Lounge, Schorndorf bei Stuttgart, @ Fabrik der Künste, Hamburg und @ Draenert Orangerie, Immenstaad (Bodensee), Deutschland
- 2015 **Ausblick – Einblick**, ARTKELCH, Freiburg i. Br., Deutschland
- 2015 **Figurativ**, ARTKELCH, Freiburg i. Br., Deutschland
- 2015 **Mein Freund der Baum**, ARTKELCH Collectors' Lounge @ kptec, Schorndorf (bei Stuttgart), Deutschland

LITERATUR

Ananguku Arts: **Tjukurpa Pulkatjara – The Power of the Law**, Ausstellungskatalog, Kent Town, Australien, 2010

Araluen Art Centre: **Desert Mob 2011**, Ausstellungskatalog, Alice Springs, Australien, 2011

Rothwell, Nicolas: **Stockmen artists riding high**, in: The Australian, 12. Juni 2012, Sydney, Australien, 2012

Australian Art Collector: **Guide to Aboriginal Art Centres**, Australien, 2013

ARTKELCH, Robyn Kelch: **Eastern APY Lands**, Ausstellungskatalog Pro Community 2014, Freiburg, Deutschland, 2014

James, Diana, u. Tregenza, Elizabeth: **Ngintaka**, Ausstellungskatalog, Adelaide, Australien, 2014

Stand: Oktober 2013 | März 2019